

10 Jahre

Verein Bildende Kunst Lörrach e.V.

2004 - 2014



10 Jahre

**10 Jahre Verein Bildende Kunst Lörrach e.V. (VBK)
2004 – 2014**

Der VBK ist ein gemeinnütziger Verein. Hier engagieren sich kunstinteressierte Bürgerinnen und Bürger zusammen mit Künstlerinnen und Künstlern der Region Lörrach für ein attraktives Kulturangebot im Bereich der Bildenden Kunst.

Der Kunstverein hat seit der Gründung mehr als 25 Ausstellungsprojekte organisiert. Die meisten fanden im Dreiländermuseum in Lörrach statt, ergänzt durch weitere Veranstaltungsorte in der Region und in den Partnerstädten. Die Kuratoren des VBK – kunst-sachverständige Personen – entscheiden über die Auswahl der ausstellenden Künstler.

Der Verein ist kompetenter Ansprechpartner und Berater der Stadt Lörrach für den Bereich Bildende Kunst. Die Stadt sowie private Förderer unterstützen die Arbeit des VBK.



Vernissage „pARTners“ im Hebelsaal, 2006, Dreiländermuseum Lörrach

von links nach rechts:

Marga Golz/VBK, Gudrun Heute-Bluhm/Oberbürgermeisterin Lörrach, Peter Heining/VBK;

im Hintergrund: Aus Chester Frances Seba Smith, Neil Glendinning, Julia Midgley, Caroline Dangerfield;
Bernhard Konrad/Die Oberbadische, Barbara Ruda/Badische Zeitung





Gudrun Heute-Bluhm, Oberbürgermeisterin

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Gäste,

zehn Jahre sind seit der Gründung des Vereins Bildende Kunst Lörrach e.V. (VBK) vergangen. In dieser Zeit haben die Mitglieder verschiedene Ausstellungsprojekte realisiert, die meistens im Dreiländermuseum, aber auch in der weiteren Region und sogar in unseren Partnerstädten zu sehen waren. Dabei wurde und wird der Verein nicht nur von der Stadt, sondern auch von vielen privaten Förderern unterstützt. Auch für den kulturellen Bereich in der Stadtverwaltung ist der VBK ein kompetenter Ansprechpartner.

Von anfänglich 20 Personen ist der Verein auf über 100 Mitglieder angewachsen. Sie alle engagieren sich ehrenamtlich und haben Freude an der Bildenden Kunst. Darüber hinaus ist der VBK offen für jeden Kunstschaffenden oder -interessierten, der sich zukünftig ebenfalls gerne einbringen möchte.

Mein großer Dank gilt der Vorsitzenden Marga Golz und den Künstlerinnen und Künstlern des Vereins, aber auch den Förderern für ihren Einsatz. Ohne die Mitwirkung jedes Einzelnen und das große Interesse vieler Bürgerinnen und Bürger wäre die Vielfalt der Ausstellungen in dieser ausgeprägten Form nicht möglich. Zum 10-jährigen Jubiläum gratuliere ich herzlich und wünsche für alle weiteren Projekte und Vorhaben viel Erfolg und alles Gute.

Gudrun Heute-Bluhm

Gudrun Heute-Bluhm



VBK Vorstand 2004 beim Pressegespräch in einem Lörracher Café

von links nach rechts:

Günter Ruf, Kassenwart; Marga Golz, 1. Vorstand; Gabriele Menzer, Beisitzer (2004-2008) und Kuratorin seit 2009; Bernd Warkentin, 2. Vorstand



Marga Golz, 1. Vorstand

Wenn ich beim Zusammenstellen der Broschüre all die Jahre unserer Vereinstätigkeit Revue passieren lasse, bin ich erstaunt und stolz über die vielen interessanten Ausstellungen, die wir als Gruppe gestemmt haben!

Zu Beginn waren wir nur 20 Personen, Menschen aus allen möglichen Berufen und einige Kunstschafter, die sich für regelmäßig stattfindende Kunstaussstellungen in Lörrach einsetzen wollten. Heute zählen wir über 100 Mitglieder und die meisten der 20 Gründungsmitglieder sind immer noch aktiv dabei. Der erweiterte Vorstand und unser Kuratorenteam: Alle arbeiten ehrenamtlich, haben große Freude an der Bildenden Kunst und empfinden den intensiven Kontakt während der Vorbereitungsphasen unserer jeweiligen Ausstellungen als bereichernd und anregend. Als Team funktionieren wir hervorragend und effizient. Über all die Jahre eigneten wir uns auf vielen Gebieten eine kreative Professionalität an, die das verlässliche Begleiten von Ausstellung und Künstlern zu einem sehenswerten Erlebnis führt. Alle Kunstschafter waren gerne bei uns in Lörrach zu Gast!

Zu unseren großen Erfolgen zählen wir auch die unterschiedlichsten Kunstprojekte mit den Partnerstädten Chester, Sens und Meera-

ne. Kontakte mit dortigen Kunstschaftern und kulturinteressierten Menschen wurden geknüpft und bestehen fort.

Fragt man mich nach unserem Konzept, unseren Leitlinien als Kunstverein, so stelle ich fest, wir sind weder Galeristen noch haben wir uns auf eine bestimmte Kunstrichtung eingeschworen. Vielmehr möchten wir mit einem abwechslungsreichen Programm die regionale Öffentlichkeit für die faszinierende Welt der Bildenden Kunst begeistern.

Die meisten unserer Ausstellungen sind Gruppenausstellungen. Häufig zeigen wir einen in der Region bekannten zusammen mit einem überregional anerkannten Künstler. Ebenso die Kombination „alt“ mit „jung“ gefällt uns. Die Tatsache, dass wir im Dreiländereck beheimatet sind, nutzen wir für spannende trinationale Ausstellungskonzepte. Unsere kunstschafter Mitglieder fördern wir, indem wir themenbezogene Ausschreibungen entwickeln.

Bilder und Objekte in ihrer Vielfalt als aussagekräftige Ausstellung zu präsentieren, erfordert Kreativität, sensibles Gespür sowie handwerkliches Geschick und ist bereits Kunst in sich selbst!



Gründungssitzung 2004 im Atelier Menzer in Lörrach

von links nach rechts:

Maria Halfter, Karin Heining, Jürgen Unseld, Noumea Schmitt, Pavel Melša, Peter Heining, Joachim Höfele, Gabriele Menzer, Bernd Warkentin, Friederike Völker



Bernd Warkentin, 2. Vorstand
Warum Lörrach den Verein Bildende Kunst (VBK) braucht!

Künstlerinnen und Künstler sind individuelle Zeitgenossen. Sich in einem Verein zusammenzutun widerspricht dem Wunsch, sich abzugrenzen, um die für Künstler so wichtige Originalität zu wahren. Nichtsdestotrotz haben vor 10 Jahren Künstler und Kunstliebhaber den Verein Bildende Kunst Lörrach ins Leben gerufen. Es wurde eine Erfolgsgeschichte, die noch nicht zu Ende ist!

Begonnen hat alles mit einer Initiative, die Villa Aichele als Ausstellungsort zu erhalten. Dies ließ sich nicht realisieren, wie weithin bekannt. Anstatt dessen setzte man sich dafür ein, die Kunst in Lörrach lebendig zu erhalten. Seitdem wurden mehr als zwei Dutzend Ausstellungen und Projekte mit regional, überregional und international bekannten Künstlern organisiert. Die Arbeit des Vereins findet wachsende Aufmerksamkeit in der Öffentlichkeit. Das spiegeln die zahlreichen Berichterstattungen in der Presse und die steigenden Besucherzahlen wider.

Der VBK will nicht nur für Kunstinteressierte ausstellen, er möchte auch Kunstliebhabern die Möglichkeit zum Austausch mit Gleichgesinnten und Künstlern bieten. Einige fühlen sich dadurch ermuntert, selbst zu Pinsel und Farbe zu greifen. Auch das gilt es zu fördern. Denn schließlich wächst mit dem Tun auch die Liebe zur Kunst und die Anerkennung für die, die sie professionell erschaffen.

Der VBK ist nicht der einzige Verein, der sich zum Vorteil der Bevölkerung für das Kulturleben in Lörrach einsetzt. Das gewährleistet eine anregende Vielfalt. Eine Herausforderung jedoch sind die Finanzen. Dankenswerter Weise fördert die Stadt das Engagement des VBK. Der Topf allerdings ist nicht unerschöpflich und muss mit vielen kulturellen Bereichen geteilt werden. Umso notwendiger ist es, in einer starken Gemeinschaft, wie sie der VBK mittlerweile ist, die Bildende Kunst in Lörrach zu unterstützen. Davon profitieren gleichermaßen Künstler und alle, die sich gerne mit Kunst beschäftigen.

**Rückblick 2003, Lörrach:
Städtische Galerie Villa Aichele in Lörrach vor dem Aus?**



Visuell, kreativ und strukturiert organisierte die Interessengemeinschaft Kunst Villa Aichele (IG Kunst) Informationsveranstaltungen in Lörrach. Sie forderte eine attraktive kulturelle Nutzung des Gebäudes Villa Aichele für die Bürger der Region und eine Gewährleistung dafür, weiterhin Kunstaussstellungen fortzuführen. In der Innenstadt wurden Handzettel und Unterschriftenlisten verteilt. Optischen Anziehungspunkt eines Kunstaktionstages mit großen Informationstafeln bildeten mehrere Pavillons. Passanten beteiligten sich hier an Mitmachaktionen in Bereichen Malerei, Druck und Bildhauerei. Zusätzlich konnten sie anhand von Raummodellen aus Holz mit vorbereitetem Bildmaterial und Kunstobjekten im Miniformat selbst zu Ausstellungsmachern werden. Die gestalteten Räume und Ideen der „Modellkuratoren“ – mit einer Digitalkamera festgehalten – wurden von der IG Kunst ausgewertet und prämiert. Die besten Vorschläge erhielten einige Tage darauf einen „Kunstpreis“ im Garten der Villa Aichele. Die IG Kunst stand außen vor und war doch präsent!

Aus der Interessengemeinschaft Kunst Villa Aichele (der sog. IG Kunst, zum Erhalt der letzten städtischen Galerie) entsteht Anfang 2004 der Verein für Bildende Kunst Lörrach, gegründet von kunstinteressierten Bürgerinnen und Bürgern.

Mit verschiedenen Kunstaktionen informiert die IG Kunst in der Fußgängerzone über den Verlust des Ausstellungsforums „Villa Aichele“ im Kontext städtischer Kulturpolitik.

Im Gespräch: Peter Heining, Marga Golz, Günter Ruf, Peter Völker; im Hintergrund Nora und Helmut Uhlig; anregende Diskussion mit Passanten, u.a. auch mit Kulturstadtleiter Helmut Bürgel

Lörrach, Oktober 2003, Preisverleihung für die besten Raumgestaltungen (als Modell) nach Kunstaktionstag im Garten der Villa Aichele





Max Sauk – Kunst ist Freiheit

Erste VBK-Ausstellung
12.9. - 17.10.2004
Dreiländermuseum Lörrach

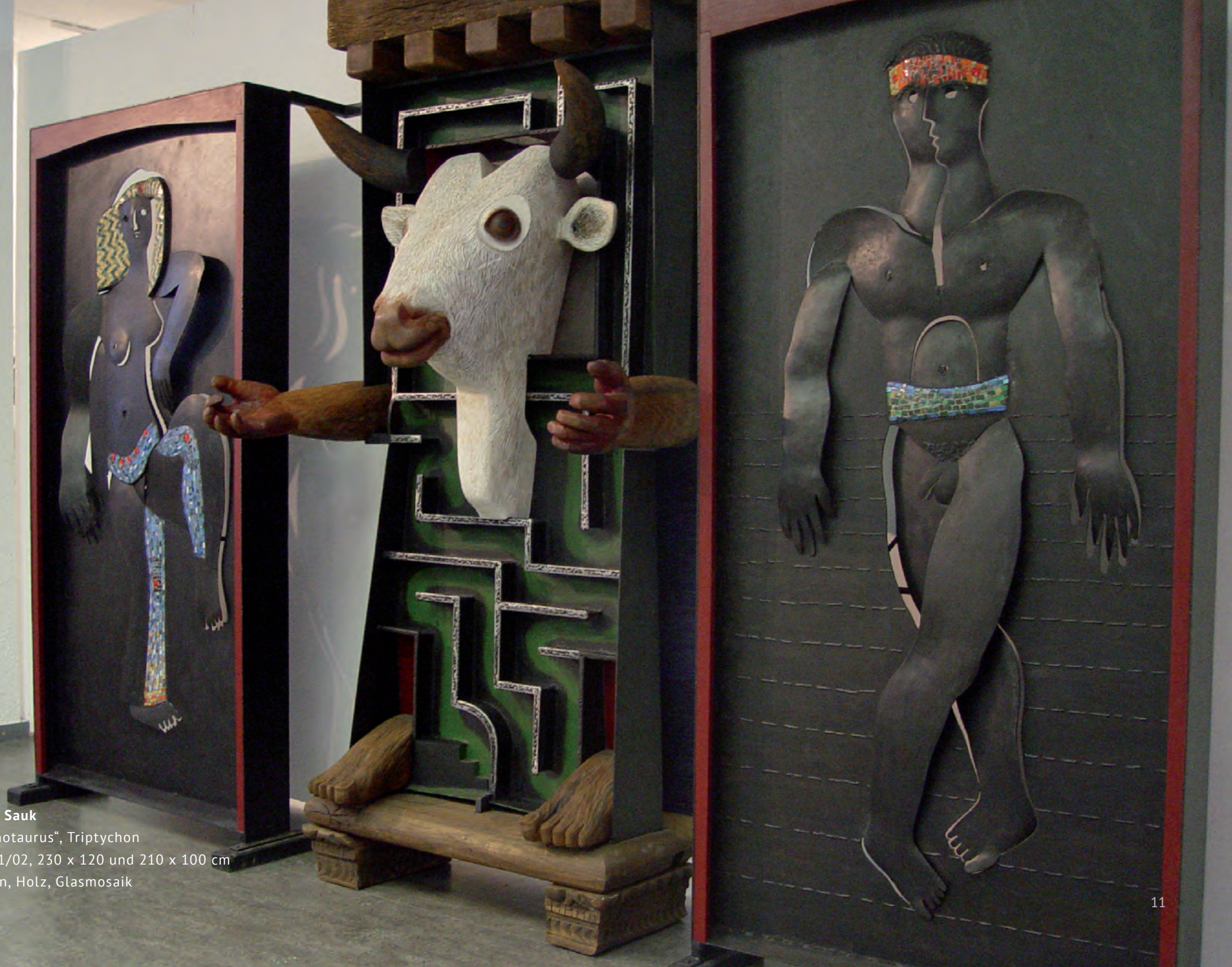


Max Sauk

„Minotaurus“, Triptychon

2001/02, 230 x 120 und 210 x 100 cm

Eisen, Holz, Glasmosaik



Performance im Hebelsaal des Dreiländermuseums Theaterstück mit Figurinen von Max Sauk

Mitwirkende:
Verena Tittel

Max Sauk

Maria Halfter

Franziska

und Karin

und Peter Heining

Regie: Gerda Sauk



Peter Heining, Schriftführer
Max Sauk - Kunst ist Freiheit September/Oktober 2004

Die erste Ausstellung des Vereins. Endlich! Von langer Hand vorbereitet wurde die Zeit dann doch noch knapp. Dies nicht zuletzt, weil es einiger Überredungskunst bedurfte die Theaterfiguren von Max Sauk in die Ausstellung zu bekommen, und zwar im Rahmen einer dafür eigens erdachten Inszenierung. Unglaublich spannend sind Max Sauks Figuren: Aus verschiedensten Materialien und Reststoffen gebaute Fantasiefiguren, die teilweise der griechischen Mythologie entstammen, bevölkern sein Privattheater in Holzen. Um diesen attraktiven Teil des Gesamtwerkes von Max Sauk dem Publikum nicht vorzuenthalten, wurde ein Theaterabend in das Rahmenprogramm der laufenden Ausstellung eingeplant. Regie und Sprache übernahm Gerda Sauk.

Der neu gewählte Vorstand und das damalige Kuratorenteam mit Jürgen Armbrecht, Helmut Uhlig, Friederike Völker und Nana v. Wolff freuten sich daher außerordentlich, dass es gelungen war, mit Max Sauk eine qualitativ hochwertige Ausstellung zu organisieren. Der VBK hatte es sich unter anderem zum Ziel gesetzt, Zäsuren und Schwerpunkte zu setzen und auf diese Weise im Rahmen einer um Objektivität bemühten retrospektiven Betrachtung fallweise auch Neubewertungen künstlerischer Gesamtwerke vorzunehmen. Somit erreichen oft unterschätzte oder bis dato zu wenig bekannte Künstler die längst fällige, angemessene Wertschätzung. Im Falle des Künstlers Max Sauk, gab es gleich mehrere Gründe für eine umfassende Zurkenntnisnahme im erwähnten Sinn. Der aus Hamburg stammende Künstler lebt und arbeitet seit 1985 in seinem Atelierhaus Kandern-Holzen.

Die Ausstellung trug den Titel „KUNST IST FREIHEIT“ und könnte nicht treffender das Œuvre von Max Sauk beschreiben. Handwerk und Architektur bilden für ihn ein starkes und wichtiges Fundament für die Umsetzung seiner Ideen in angewandte Kunst, sei es als Maler oder Bildhauer. Max Sauk ist frappierend vielseitig: Er schafft Skulpturen aus Granit, Marmor, Holz, Bronze und Eisen. Er fertigt Zeichnungen, Druckgrafiken und Prägedrucke und zeigt eine breite Palette vom Ölbild bis zu überraschenden Collagen. Darüber hinaus hat er bewundernswertes Geschick bei der Gestaltung öffentlicher Plätze bewiesen. Zahlreiche Platzgestaltungen seiner Arbeiten im öffentlichen Raum befinden sich in Städten wie: Celle, Hannover, Hamburg, Hildesheim und Kiel, um nur einige zu nennen. Und nicht zuletzt der „Phoenix“ für die Landesgartenschau 1999 in Weil am Rhein.

Die Kuratoren des VBK in Zusammenarbeit mit den Mitgliedern des Vorstandes und motiviert von Plänen der „Gründerzeit“ haben Außergewöhnliches geleistet. Viele ehrenamtliche Hände halfen mit beim Katalog (Noumea Schmitt, Günter Ruf), der Einführung (Reinhard Müller-Mehlis), Begleitveranstaltungen wie Vortrag (Bernd Warkentin), zwei Kinderworkshops (Noumea Schmitt, Ewelina Duerschlag, Marga Golz) oder bei dem Theaterstück „Ariadne auf Naxos“, frei nach Hofmannsthal mit Figuren von Max Sauk. (Gerda und Max Sauk, Verena Tittel, Maria Halfter, Franziska, Karin und Peter Heining). Und nicht zuletzt hatte auch das Ausstellungsteam des Museums, geleitet von Markus Moehring, bei ihrem ersten Engagement für den VBK ganze Arbeit geleistet. Ein voller Erfolg!

LICHTan

30 Künstler aus drei Ländern

28.11.2004 - 28.1.2005

Galerie Altes Rathaus Inzingen

und öffentlicher Raum am Wasserschloss Inzlingen



Gilbert Geister

„Wolke“, 2004, Leuchtstoff und Holz, 30 x 40 cm



Jörg Hanowski

„Biogenese“, 2004, Lichtröhrenobjekte, je ca. 30 x 30 cm



Patrick Leppert

Fassadengestaltung mit Scheiben
Altes Rathaus in Inzlingen mit Feuerschlucker



Martin Ruff

„Flex/ Flugzeugexplosion“, 2004
Wandinstallation 130 x 80 x 20 cm

Komplementär - Ergänzungen

Themenprojekt mit 16 KünstlerInnen des VBK

15.6. - 21.8.2005

Dreiländermuseum, Lörrach



Gabriele Menzer

„Faltung komplementär“, 2006, Öl auf Leinwand, 120 x 90 cm (4-teilig)



Bernd Warkentin

Marmorskulpturen „Finsternis und Licht“, 2003, 40 x 29 x 29 cm und „Umarmung“, 2004, 43 x 32 x 22 cm

Otto Quirin – la pintura vive

11.12.2005 - 22.1.2006

Dreiländermuseum, Lörrach



Otto Quirin, geboren 1927, ist einer der wichtigsten Maler der lyrischen Abstraktion in Deutschland.

Otto Quirin

„Barcelona“, 2003, 130 x 162 cm



Otto Quirin

„Mainacht“, Mischtechnik auf Leinwand



Otto Quirin

„Dialog“, 2004, Mischtechnik auf Leinwand, 130 x 162 cm



pARTners

Kunst aus Chester und Lörrach

15 plus 15 KünstlerInnen

26.3. - 7.5.2006

Dreiländermuseum, Lörrach

links: Dreiländermuseum, Lörrach

Raumgestaltung im Dreiländermuseum:

drei Radierungen von **Sue Henderson** (Mitte) und zwei Werke von **Kay Robinson** (rechts)



Insa Hoffmann vor ihrem Bild „mare mosso“, 2006



„o.T.“, Aquarell mit floralen
Elementen auf Papier
70 x 50 cm



während du schliefst

GraffitiKunst, Malerei & Stencilart
21.11. - 9.12.2006
Meeraner Markt, Lörrach

Patrick Luetzelschwab

Wolfgang Krell

„Zweifel“, 2006, Acryl auf Rohleinen, 335 x 120 cm



Patrick Luetzelschwab

Sigi von Koeding

Wolfgang Krell

Stefan Winterle





links: **Sigi von Koeding**
 „Dare“, 2006, Mischtechnik auf Leinwand, 60 x 60 cm (Ausschnitt)

Stefan Winterle
 „W.P. milano“, 2005, Acryl, Spraylack und Schablonen auf Holz, 80 x 40 cm



Märchen aus Tausendundeiner Nacht

Illustrationen von Helga Gebert

18.11.2007 - 4.1.2008

Hebelsaal im Dreiländermuseum, Lörrach



Helga Gebert mit Buch vor ihren Werken.

Der VBK veranstaltet eine Lesung aus Helga Geberts Büchern, vorgelesen von Regina Bernstein mit musikalischer Begleitung von Stephan Baumgartner.

Helga Gebert

„Illustration aus Ala-ed-din“,
Ölfarbe auf Papier, 22 x 15 cm

nächste Seite:

Illustrationen aus

„Hasan und die Vogelfrau“

und aus „Badr Basim“

je 22 x 15 cm





nichts ist was wir wünschen alles

Positionen aus Düsseldorf
MeisterschülerInnen der Kunstakademie Düsseldorf
2.12.2007 - 20.1.2008
Dreiländermuseum, Lörrach



Beim Ausstellungsaufbau von links nach rechts:
Michael Prigelis, Friedemann Banz, Sandra
Schlipköter, Angelika Trojnarski, Daniel M. Hartinger,
Laura Lechner

Sandra Schlipköter

„die Luft ist klebrig wie Zuckerwatte“, 2007, Mischtechnik auf Leinwand, 110 x 180 cm



Michail Prigelis

„Panorama“, 2006, Flugzeug Fensterrahmen, 95 x 60 x 18 cm



Angelika Trojnarski

„Die Nacht der Bleistifte“, 2006, Öl auf Leinwand, 105 x 90 cm



Positionen

22 KünstlerInnen aus Lörrach
7.11.2007 - 6.1.2008
Galerie ART IN, Meerane

links, linke Bilder: **Peter Loretan**
„Bark I und II“, 2005, Ölfarbe auf Baumwolle, je 80 x 80 cm;
links, rechte Bilder: **Ulrika Olivieri**
„Gegenüber LV, LVI“, 2006, Öl auf Leinwand, je 100 x 80 cm

unten: **Héctor Villamarin**
„Eine Minute nach dem Weiß“, 2006, Öl auf Leinwand, 70 x 100 cm



Blick in den Ausstellungsraum: **Helmut Waldschmitt** Zeichnungen, **Petra Böttcher** Lochkamerafotografie, **Hedwig Emmert** Glas



Milch und Honig, Rüben, Kraut – Manfred Peckl

27.1. - 9.3.2008

Dreiländermuseum, Lörrach

Manfred Peckl

„Acker“, Rauminstallation/Mischtechnik unter Verwendung von geschreddertem Papier



Ausstellungseinführung durch Kuratorin Friederike Völker; ergänzend erläutert Peckl seine Arbeiten.



Manfred Peckl

„Anarchist's Poetry“, Rauminstallation, 2008



einfach schön – peinture du silence

Gérard Bru und Helmut Uhlig –
eine französisch-deutsche Begegnung
12.9. - 21.9.2008
Dreiländermuseum, Lörrach



Eleonore Uhlig referiert im Hebelsaal des Dreiländermuseums über die in „Kunst und Lebensgefühl“ verwandten Maler. Für die beiden international ausstellenden Künstler ist „Schönheit“ ein wichtiges Kriterium in der Kunst. Der aus einem Dorf in Südfrankreich stammende Gérard Bru – ein „Maler der Stille“ – findet seine bildnerischen Themen im Atmosphärischen der Natur. Auch die Werke des aus Tübingen stammenden Helmut Uhlig zeigen Landschaften. Als Meister des Holzschnittes führt er seine Druckplatten oftmals mehrfarbig aus.

Gérard Bru „Cap d’Agde“, 2007, Acrylfarbe auf Leinwand, 90 x 90 cm



Helmut Uhlig „Provence“, Holzschnitt, drei Platten, Ed. 10, 50 x 60 cm



PartNERS

15 plus 15 KünstlerInnen aus Lörrach und Chester
28.2. - 19.4.2009
Grosvenor Museum, Chester/GB



Julia Midgley

„Battala“, 2008

Acryl und Tusche auf Papier, 38 x 28 cm



Waltraud Wuchner

„Works of people in their time“, 2008

Mischtechnik/Radierung, 80 x 60 cm



David Heke/GB und Petra Böttcher „Movement near Blackwood Castle“, 2008, Gemeinschaftsarbeit mit Lochkamera und Mittelformatkamera, Triptychon 80 x 180 cm



Ein Platz im All
Charles Wilp – Stefan Winterle

29.3. - 19.4.2009

Installation, Fotografie, Malerei
Dreiländermuseum Lörrach



Rauminstallation mit Weltraumschrott der Nasa von Charles Wilp

Charles Wilp: Werbefotografie



Stefan Winterle

„What is a Rebel“, 2008

Lack mit Schablonen auf Leinwand, 100 x 85 cm



VON OBEN
Fotografie, Installationen und Objekte

Erich Meyer und Urs-P. Twellmann
6.11. - 20.12.2009
Dreiländermuseum, Lörrach

Urs-P. Twellmann Waldinstallation und Holzobjekte
Erich Meyer Luftaufnahmen

Urs-P. Twellmann

Holzobjekt Baumstämme
eingesägt



Erich Meyer

„Flusslandschaft Sibirien 2“
Fotografie auf Leinwand, 60 x 90 cm



Strich und Faden – Textile Kunst

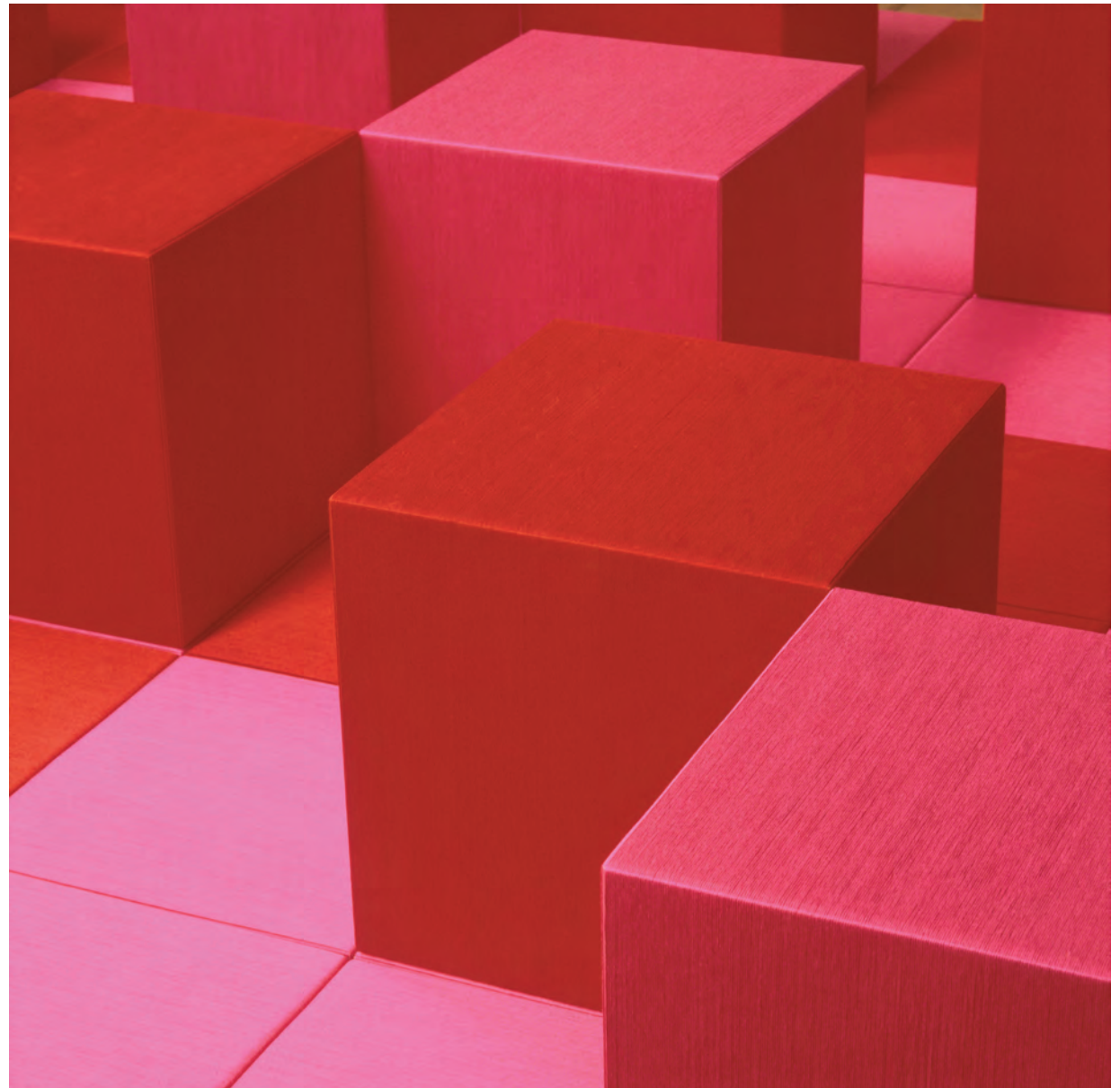
Debora Kim/Braunschweig: Textile Objekte
Sonja Weber/München: Raumobjekte, textile Bilder
19.2. - 21.3.2010
Dreiländermuseum, Lörrach



Blick in den Ausstellungsraum

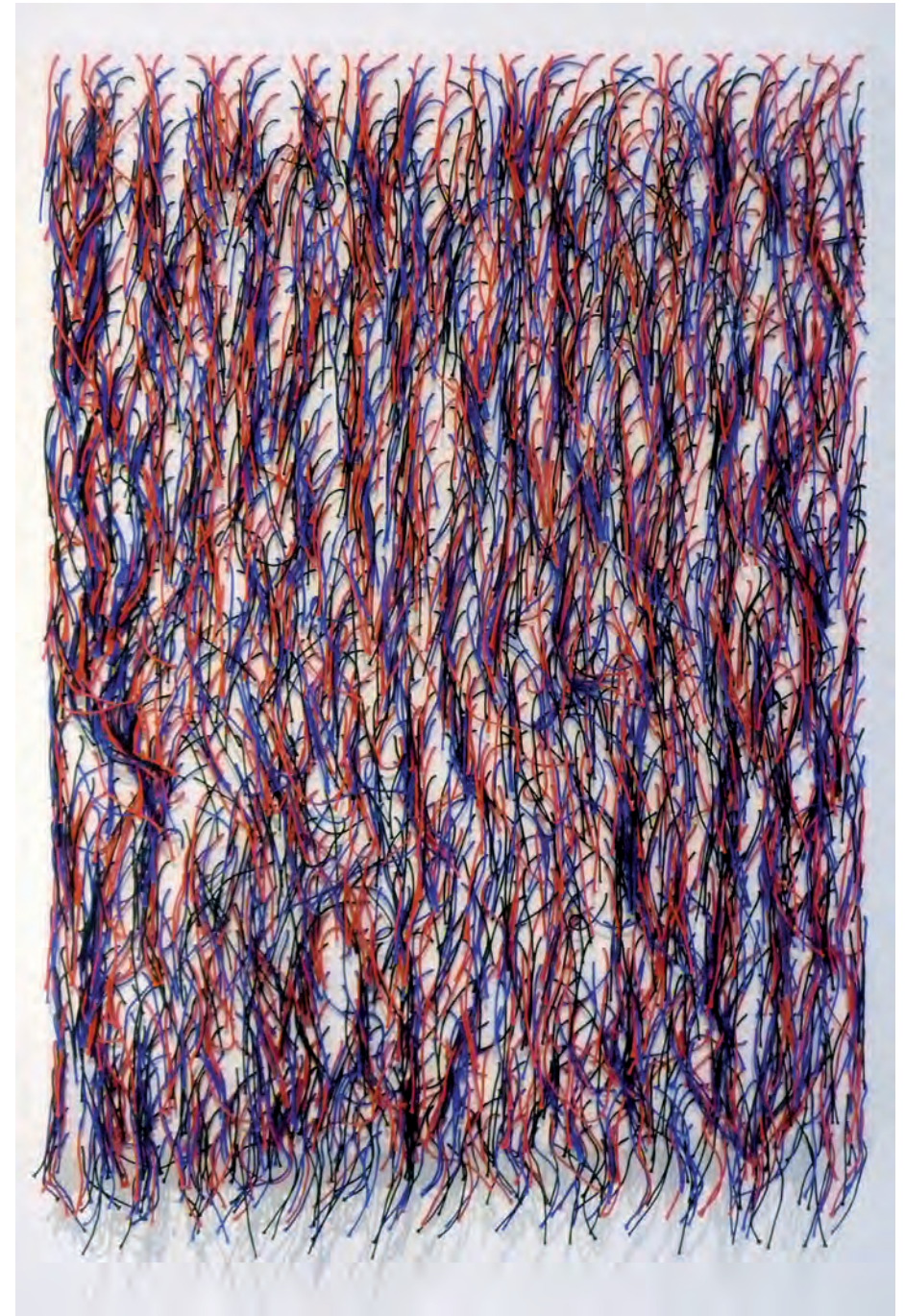
Debora Kim

Ausschnitt aus der Bodeninstallation „Körper 2001“
Baumwollgarn auf MDF, je 29 x 29 x 29 cm



unten: **Sonja Weber** „Speedwater“, 2008
Jacquardgewebe auf Keilrahmen, 180 x 270 cm (Ausschnitt)

rechts: **Deborah Kim**
aus Körperserie 1998 - 2000, mehrteilig, je 43 x 32 x 1 cm,
auf Leinwand und Nessel



Kunstforum VBK

26 Kunstschafter des Vereins

16.9. - 5.10.2010

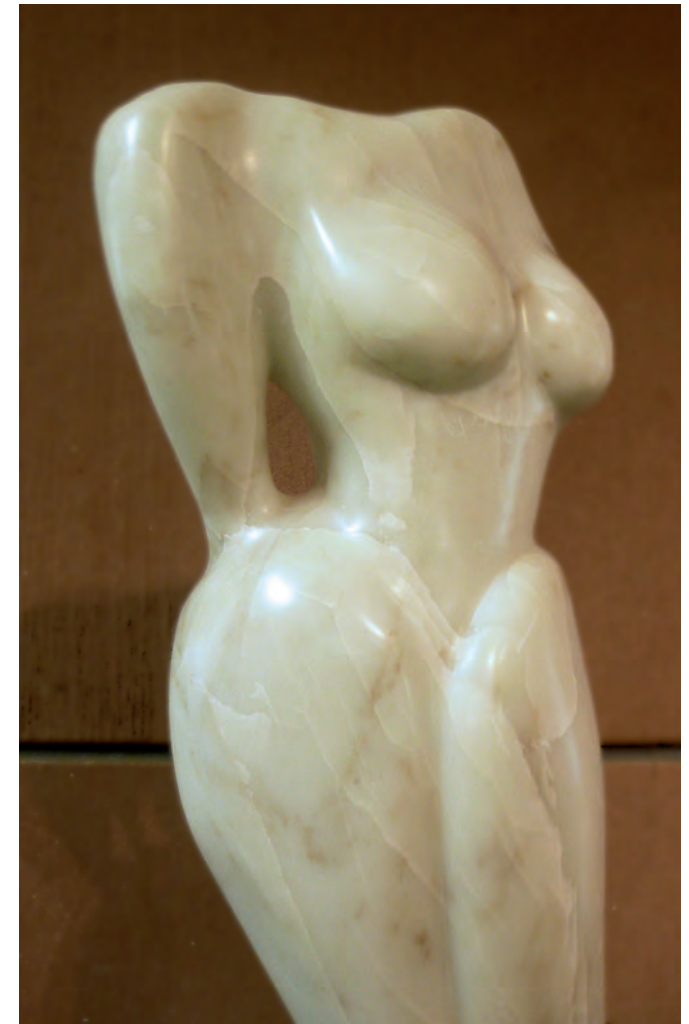
Forum der Sparkasse Lörrach-Rheinfelden, Lörrach



von links nach rechts: Erwin Stirnadel/VBK,
André Marker/Vorstandsvorsitzender der Sparkasse,
Hans Müller/VBK , Isolde Weiss/Vorsitzende des KKF,
Bernd Warkentin/VBK

Hannelore v. Priesdorff-Brack

„Torso“, 2006, weißer Speckstein, Höhe ca. 50 cm



Elke Aurich

erläutert ihre Arbeiten auf Leinwand.



Helmut Hruschka

„Himmel I und II“, 2010, Öl auf Leinwand



Tripp & Tripp

Franz Josef und Jan Peter Tripp
Zeichnungen, Radierungen und Malerei

20.5. - 26.6.2011

Dreiländermuseum, Lörrach



Jan Peter Tripp liest im Hebelsaal aus seinem Buch
„Querfeldein – Auf der Suche nach Jupp“.

Franz Josef Tripp

Illustration mit Jim Knopf und Lukas, dem Lokomotivführer,
auf der Dampflokomotive Emma



Jan Peter Tripp

bezieht sich in einigen Arbeiten auf das Werk des Vaters.
Hier: „Alice auf Lummerland“, Zeichnung, 100 x 170 cm



Jan Peter Tripp

„Moi non plus“

Acryl/Leinwand/Holz, 190 x 120 cm



Jan Peter Tripp

aus der Serie Lappland, „Der Allmächtige“, 2007

Acryl/Leinwand/Holz, 47 x 56 cm



Basel → Lörrach: 7 Minuten
Aktuelle Kunst aus Basel

12.11. - 12.12.2011
Dreiländermuseum, Lörrach



Von links nach rechts: Rosa Lachenmeier;
die drei Kuratorinnen: Nana von Wolff, Sigrid Schaub und
Gabriele Menzer; im Hintergrund Bernd Warkentin

Daniel Eggli

„Business People“, 2011

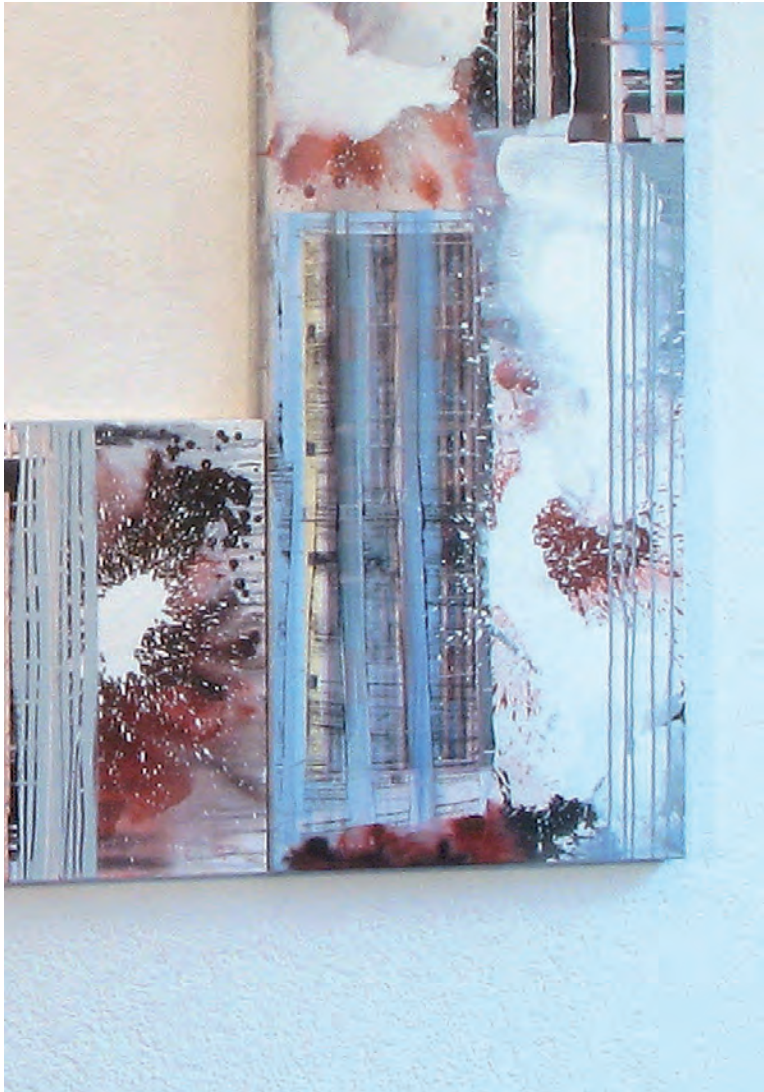
Acryl auf Holz, H = ca. 50 cm



Rosa Lachenmeier

„Anarchie und System“, 2008

Acryl, Spray, Monotypie, Foto auf Leinwand/variabel/mehrteilig



Hans Rudolf Fitze

„o.T.“, 2010

Öl auf Leinwand, 140 x 180 cm



Rendez-vous Sens-Lörrach

10 KünstlerInnen des VBK

12.5. - 10.6.2012

Orangerie des musées de Sens, Frankreich



links: Außenansicht der Orangerie

Christoph Geisel

Aus der Serie „Desire“, 2011

Fotografie, UV-gehärteter Digitaldirektdruck in sechs Farben auf Alutafel



Vernissagefeier von links nach rechts:

Marie-Paule Chappuit/Stadträtin Sens, Gudrun Heute-Bluhm/Oberbürgermeisterin Lörrach; vom VBK: Bernd Warkentin, Gabriele Menzer, Nana von Wolff, Sigrid Schaub, Max Sauk, Eloisa Florido Navarro, Hanna Benn-dorf, Hedwig Emmert



rechts und unten: Blick in den Ausstellungsraum

Eloisa Florido Navarro (links) und Dagmar Fük-Baumann (Fachbereich Kultur/Tourismus/ Städtepartnerschaften), die das VBK-Projekt organisatorisch von Seiten der Stadt Lörrach unterstützte.

rechts außen: Außenansicht der Orangerie



Bild vom Bild

32 KünstlerInnen des VBK
22.6. - 2.9.2012
Dreiländermuseum, Lörrach

links: **Hanna Benndorf**

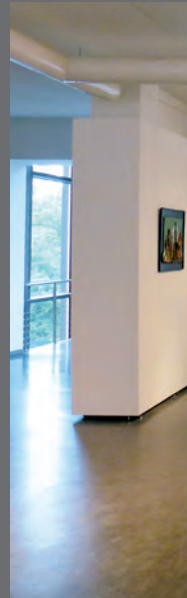
„Frei und geborgen“, Acrylbild nach: Raffael, Madonna mit der Rose/1518

rechts: **Sonia Illios**

„Was tun, sprach Zeus“ Acryl/Mischtechnik nach: Dosso Dossi, „Jupiter malt Schmetterlinge“/1522-1524

unten: **Julia Moll**

„Schwarze Olympia“, Ölgemälde nach: Edouard Manet: „Olympia“/1864



Marga Golz

„37,5 Grad am Morgen“, 1986

Ölgemälde nach: Schule von Fontainebleau, „Gabrielle d'Estrées und eine ihrer Schwestern“/1594
81 x 107 cm



Marga Golz

„Nur mit“, 2008

Ölfarbe auf Leinwand nach: Hans Holbein
„Lais Corinthiaca“/1526, 100 x 80 cm



Hedwig Emmert & Korbinian Stoeckle

Glaskunst und Malerei

2.3. - 31.3.2013

Dreiländermuseum, Lörrach



Korbinian Stoeckle und Hedwig Emmert in der Ausstellung.



Korbinian Stoeckle

„Verschmelzung“, 2008

geblasenes Glas

kalt bearbeitet, ø ca 30 cm

rechts: „Insight“, 2009

Weißglas, gezogenes Glas

geschliffen und verklebt

45 x 70 x 45 cm





Hedwig Emmert

rechts: Glasobjekt „Paperweight“

Bullseye und Ofenglas, frei geformt mit Edelmetall

unten: Glasobjekte „Flammen“

Bullsey-Glas und Ofenglas, frei geformt auf Glasplatte

Malerei „o.T.“, Acryl auf Leinwand, je 80 x 80 cm



Vis à vis/Gesichter

Werke von sechs KünstlerInnen
19.10. - 24.11.2013
Dreiländermuseum, Lörrach

Minka Strickstock

erläutert ihre Serie: „ICH“, 2012, Spiegelglas, sandgestrahlt.

TASSO (Jens Müller)

kommentiert seine Trilogie „Knospe nie Blü(H)te“, 2013, Spraylack auf Leinwand.



Simona Deflorin „Papagei“, 2012
Öl auf Leinwand, 106 x 120 cm



Matthias Dämpfle „o.T.“, 2008
Beton/Gravuren, 36 x 24 x 9 cm



10 im quadrat

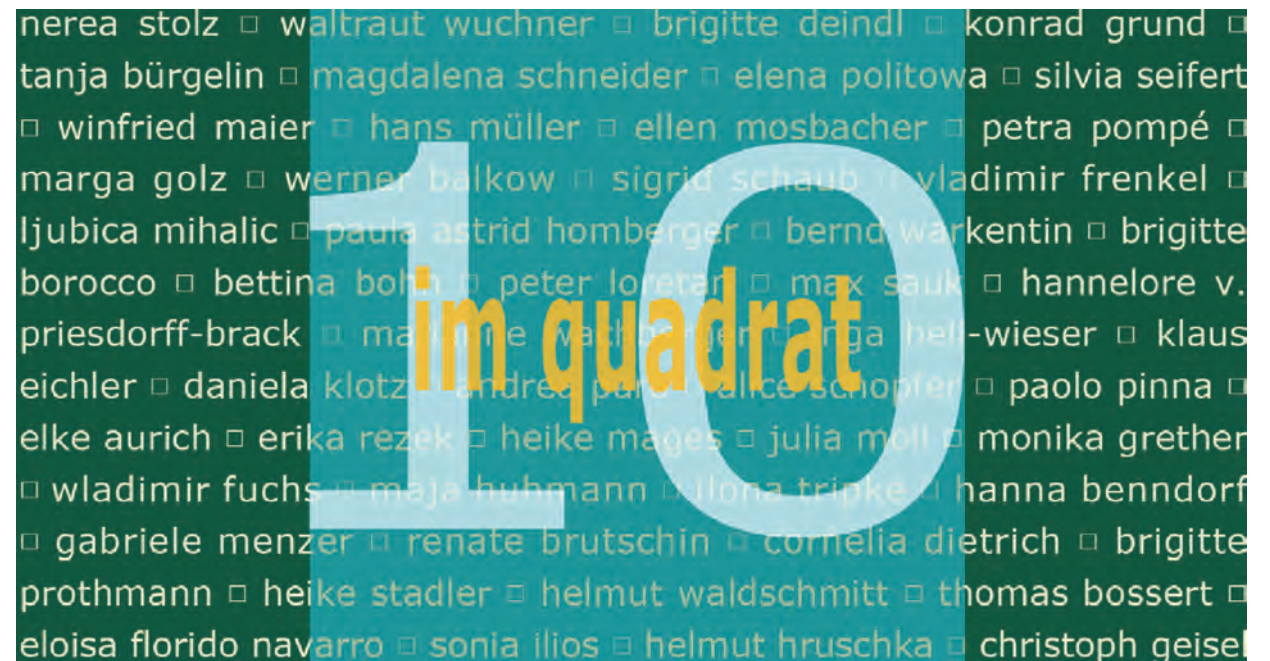
50 Werke - 50 KünstlerInnen

27.4. - 25.5.2014

10 Jahre VBK

Dreiländermuseum, Lörrach

Künstlerinnen und Künstler des VBK wurden eingeladen, sich mit je einer Arbeit zu beteiligen. Das einheitlich quadratische Format als Vorgabe verweist auf die Zusammengehörigkeit der Menschen im Verein, die sich für die kulturelle Arbeit im Raum Lörrach zusammengeschlossen haben. Auch die Ziffer oder die Anzahl „10“ sollte sich thematisch im Werk widerspiegeln. Jede/r hatte die Freiheit, mit ihrer/seiner eigenen Technik und Kreativität eine gestalterische Lösung zu finden. Um die Vielseitigkeit und die Unterschiedlichkeit der im VBK versammelten Kunstschaaffenden zu zeigen, wurde auf eine Jurierung verzichtet.





Der VBK macht weiter, denn es gilt noch viele Ideen zu verwirklichen!



Veröffentlichungen des VBK 2004 - 2014

10 Kataloge zu Ausstellungen zwischen 2004 - 2014

28 Kunstschafter des Vereins Bildende Kunst Lörrach e.V., 2011

10 Jahre Verein Bildende Kunst Lörrach e.V. (VBK), 2014

Weit reichendes Engagement des VBK

Plattform für Informationen rund um die Kunst

Veröffentlichungen von Broschüren und Katalogen

Mitgliederversammlung

Vernissagen, Matineen, Finissagen

Performance

Lesungen

Vorträge

Museums- und Galeriebesuche

Ausstellungsführungen

Künstlergespräche

Workshops

Künstlerstammtisch

Kunstmarkt

Beratung

Austausch

Sommerfeste

Aktionstage

links: Matthias Dämpfle aus der Ausstellung Gesichter, 2013



Eskalation im Weißrussland



Kurz gefasst

Valdano mit Hubschrauber abgestürzt

Der italienische Bergsteiger und Skifahrer Roberto Valdano ist am Freitag bei einem Sturz aus einer Höhe von 1.200 Metern ums Leben gekommen. Er war auf dem Weg zum Gipfel des Monte Rosa. Valdano war 47 Jahre alt und hatte eine lange Karriere als Bergsteiger. Er war auch ein bekannter Skifahrer. Der Sturz ereignete sich während eines Sturzlaufs. Valdano war zu dem Zeitpunkt alleine auf dem Berg. Die Bergführer haben die Leiche gefunden. Die Ursache des Sturzes ist noch nicht bekannt. Valdano war ein sehr erfahrener Bergsteiger. Er hatte viele Erfolge. Er war auch ein sehr beliebter Skifahrer. Der Sturz ist ein schwerer Verlust für die Bergsteigerszene. Valdano wird sehr vermisst. Seine Freunde und Familie sind sehr traurig. Die Bergführer warnen vor den Gefahren des Bergsteigens. Sie betonen, dass man immer vorsichtig sein muss. Valdano war ein sehr verantwortungsvoller Bergsteiger. Er hat viele Menschen inspiriert. Seine Leidenschaft für den Bergsteigen wird immer noch weiterleben. Die Bergsteigerszene verliert einen großen Star. Valdano wird in Erinnerung bleiben. Seine Leistungen werden immer noch geschätzt. Der Sturz ist ein Warnsignal. Man muss immer vorsichtig sein. Die Bergsteigerszene muss sich an die Gefahren anpassen. Valdano war ein Vorbild für viele. Seine Leidenschaft ist ein Beispiel. Die Bergsteigerszene muss seine Werte weitergeben. Valdano war ein großer Mann. Seine Leistungen sind unsterblich. Der Sturz ist ein Trauerspiel. Valdano wird immer noch vermisst. Seine Freunde und Familie sind sehr traurig. Die Bergführer warnen vor den Gefahren des Bergsteigens. Sie betonen, dass man immer vorsichtig sein muss. Valdano war ein sehr verantwortungsvoller Bergsteiger. Er hat viele Menschen inspiriert. Seine Leidenschaft für den Bergsteigen wird immer noch weiterleben. Die Bergsteigerszene verliert einen großen Star. Valdano wird in Erinnerung bleiben. Seine Leistungen werden immer noch geschätzt. Der Sturz ist ein Warnsignal. Man muss immer vorsichtig sein. Die Bergsteigerszene muss sich an die Gefahren anpassen. Valdano war ein Vorbild für viele. Seine Leidenschaft ist ein Beispiel. Die Bergsteigerszene muss seine Werte weitergeben. Valdano war ein großer Mann. Seine Leistungen sind unsterblich. Der Sturz ist ein Trauerspiel. Valdano wird immer noch vermisst. Seine Freunde und Familie sind sehr traurig. Die Bergführer warnen vor den Gefahren des Bergsteigens. Sie betonen, dass man immer vorsichtig sein muss. Valdano war ein sehr verantwortungsvoller Bergsteiger. Er hat viele Menschen inspiriert. Seine Leidenschaft für den Bergsteigen wird immer noch weiterleben. Die Bergsteigerszene verliert einen großen Star. Valdano wird in Erinnerung bleiben. Seine Leistungen werden immer noch geschätzt. Der Sturz ist ein Warnsignal. Man muss immer vorsichtig sein. Die Bergsteigerszene muss sich an die Gefahren anpassen. Valdano war ein Vorbild für viele. Seine Leidenschaft ist ein Beispiel. Die Bergsteigerszene muss seine Werte weitergeben. Valdano war ein großer Mann. Seine Leistungen sind unsterblich. Der Sturz ist ein Trauerspiel.

2005
Die Auflage des Marathons



Sigrid Schaub, Gabriele Menzer, Hanna Benndorf

Die Kuratorinnen

Als Mitbegründerin habe ich die Arbeit des VBK zunächst als Beisitzerin und seit sechs Jahren als Kuratorin begleitet. Ich erlebe es jedes Mal als eine Herausforderung, gemeinsam mit den anderen Kuratorinnen eine gute Idee für eine Ausstellung und geeignete Künstler zu finden. Die Gestaltung in den Räumen des Museums wird dann zu einem aufregenden Abenteuer, wobei eine gute Zusammenarbeit aller Beteiligten (Kuratorinnen, Museum, Künstler) für mich immer die Voraussetzung für ein gutes Ergebnis ist.

Gabriele Menzer

Es macht mir Spaß mit den Möglichkeiten des VBK – räumlich – finanziell – personell – das Best(Schönst)mögliche an Projekten mit zu kreieren.

Ich möchte behaupten, dass das Know-how, gegründet auf die Erfahrung im Umgang mit Kunst und die beruflichen backgrounds der Kuratorinnen und vor allem die Zusammenarbeit aller wesentlich zum Gelingen unserer Ausstellungsprojekte beitragen.

Hanna Benndorf

Die gute Gestaltung ist für mich ein wichtiges Kriterium einer Ausstellung – und ich gestalte gerne.

Den Kunstwerken Raum geben.

Sie zur Geltung bringen, auch das Unspektakuläre richtig einordnen.

Luft zum Atmen lassen. – Weniger ist mehr!

Das positive „Feedback“ der Besucher ist das „Danke schön“ für unsere ehrenamtliche Arbeit.

Sigrid Schaub

Ausstellende 2004 - 2014

A	Daniel Eggli/CH Klaus Eichler	Helmut Hruschka Maya Huhmann	Erich Meyer Winfried Maier	R	T
Elke Aurich	Liz Ellis/GB Hedwig Emmert	I	Julia Midgley/GB Ljubica Mihalic	Monika Reichart Erika Rezek	TASSO Jens Müller Susan Toler/GB
B	Veronique Engeli/CH	Sonia Ilios	Julia Moll Pius Morger/CH	Thomas Ritz/CH Kay Robinson/GB	Cordula Trefzger-Wassmer Ilona Tripke
Werner Balkow	F	J	Ellen Mosbacher Hans Müller	Michael Roggli/CH Dina Rosas	Angelika J. Trojnarski Urs P. Twellmann/CH
Friedemann Banz	Wolfgang Faller	Gerd Jansen	N	Monika Ruckstuhl/CH Günter Ruf	Franz Josef Tripp Jan Peter Tripp
Hanna Benndorf	Katharina Fekonja/CH Pamela Amy Field/GB	K	Eloisa Florido Navarro Gitta Nigro/CH	Martin Ruff/CH Stefan Rutishauser/CH	U
Petra Böttcher	Hans Rudolph Fitze/CH Barbara Franke-Caspari	Debora Kim Daniela Klotz	O	Jenny Ryrie/GB	Helmut Uhlig Nora Uhlig
Bettina Bohn	Vladimir Frenkel Wladimir Fuchs	Sigi von Koeding/CH Karla Kreh	Ulrika Olivieri Michael Omlin/CH	Sylvie Sahlmann Max Sauk	Jürgen Unseld
Brigitte Borocco	G	Wolfgang Krell Holger Kröner	P	Sigrid Schaub Sandra Schlipkoeter	V
Thomas Bossert	Helga Gebert Christoph Geisel	Margit Kugler	Andrea Paro Paula (Astrid Homberger)	Otto Scholtes Bernd Schumacher	Héctor Villamarín W
Ann Bridges/GB	Gilbert Geister/CH Neil Glendinning/GB	L	Manfred Peckl Paolo Pinna	Silvia Seifert/CH Gisela-Ethaler Schelble	Marianne Wachberger/CH Kathrin Wächter
Gérard Bru/F	Marga Golz Monika Grether	Rosa Lachenmeier/CH Laura Lechner	Michail Pirgelis Elena Politowa	Ernst Schneider Magdalena Schneider	Helmut Waldschmitt Joanna Waller/GB
Renate Brutschin	Konrad Grund	Andrew Leigh/GB Patrick Leppert/CH	Petra Pompé Hannelore v. Priesdorf-Brack	Alice Schopfer/CH Franz Späth/F	Bernd Warkentin Sonja Weber
Tanja Bürgelin	H	Heidi Lichtenberger Angelika Link	Brigitte Prothmann	Heike Stadler Korbinian Stoeckle	Charles Wilp Stefan Winterle
C	ha mag es (Heike Mages) Jörg Hanowski	Peter Loretan Patrick Luetzelschwab	Q	Nerea Stolz Erwin Stirnadel	Waltraud Wuchner
Simone Cobbold/GB	Daniel M. Hartinger David Heke/GB	M	Otto Quirin	Minka Strickstroock Thelma K. Sykes/GB	
D	Inga Hell-Wieser Sue Henderson/GB	Gabriele Menzer			
Matthias Dämpfle	Insa Hoffmann				
Caroline Dangerfield/GB					
Simona Deflorin/CH					
Brigitte Deindl					
Cornelia Dietrich					
Ewelina Duerschlag					
E					
Richard Edmunds/GB					

Ausstellungsprojekte des Verein Bildende Kunst Lörrach e.V. (VBK)

Max Sauk – Kunst ist Freiheit

Katalog

2.9. - 17.4.2004 Dreiländermuseum Lörrach

Max Sauk ist Bildhauer und Maler, lebt in Holzen.

LICHTan

Katalog

30 KünstlerInnen aus drei Ländern

28.11.2004 - 28.1.2005

Galerie Altes Rathaus, Inzlingen

Arthur Berini & Pius Morger (Zürich), Hedwig Emmert (Efringen Kirchen), Veronique Engeli (Bern), Wolfgang Faller (Müllheim), Katharina Fekonja (Basel), Barbara Franke-Caspari (Steinen), Gilbert Geister (Köln), Marga Golz (Lörrach), Konrad Grund (Hausen), Jörg Hanowski (Hattingen), Gerd Jansen (Grenzach-Wylen), Patrick Leppert (Basel), Gabriele Menzer (Lörrach), Gitta Nigro & Michael Roggli (Vogelsang), Michael Omlin (Zürich), Dina Rosas (Inzlingen), Martin Ruff (Niederteufeln), Stefan Rutishauser (Frauenfeld), Max Sauk (Holzen), Gisela-Ethner Schelble (Grenzach-Wyhlen), Ernst Schneider (Arlesheim), Magdalena Schneider (Rümmingen), Otto Scholtes (Wesseling), Franz Späth (Paris), Bernd Warkentin (Lörrach), Künstlerinnenprojektgruppe „zu fünfen“: Monika Grether, Angelika Link, Heidi Lichtenberger, Monika Reichart (Freiburg und Regio)

Komplementär – Ergänzungen

Katalog

Themenprojekt mit 16 KünstlerInnen des VBK

15.6.2005 - 21.8.2005 Dreiländermuseum Lörrach

Hedwig Emmert (Efringen Kirchen), Katharina Fekonja (Basel), Marga Golz (Lörrach), Holger H. Kröner (Lörrach), Gabriele Menzer (Lörrach), Dina Rosas (Inzlingen), Günter Ruf (Lörrach), Max Sauk (Lörrach), Gisela-Ethner Schelble (Grenzach-Wyhlen), Magdalena Schneider (Rümmingen), Helmut Uhlig (Lörrach), Nora Uhlig (Lörrach), Kathrin Wächter (Lörrach), Helmut Waldschmitt (Lörrach), Bernd Warkentin (Lörrach), Waltraud Wuchner (Zell)

OTTO QUIRIN – la pintura vive

Katalog

11.12.2005 - 22.1.2006 Dreiländermuseum Lörrach

Otto Quirin ist Maler und lebt in Hamburg.

pARTners

Katalog

Kunst aus Chester und Lörrach

26.3. - 7.5.2006 Dreiländermuseum Lörrach

Elke Aurich & Neil Glendinning, Hannelore Benndorf & Caroline Dangerfield, Ewelina Derschlag & Julia Midgley, Christoph Geisel & Ann Bridges, Konrad Grund & Thelma K Sykes, Holger H. Kröner & Joanna Waller, Insa Läßle & Sue Henderson, Gabriele Menzer & Pamela Amy Field, Dina Rosas & Andrew Leigh, Magdalena Schneider & Jenny Ryrie, Jürgen Unseld & Kay Robinson, Waltraud Wuchner & Frances Seba Smith, Künstlergruppe „zu fünfen“: Monika Grether, Heidi Lichtenberger, Angelika Link, Monika Reichart & Simone Cobbold, David Heke, Susan Toler

während du schliefst

Katalog

Graffiti-Kunst, Malerei & Stencilart

21.11. - 9.12.2006 Meeraner Markt, Lörrach

Sigi von Koeding (Basel), Wolfgang Krell (Lörrach), Patrick Lützel-Schwab (Weil am Rhein), Stefan Winterle (Weil am Rhein)

Märchen aus Tausendundeiner Nacht

Illustrationen von Helga Gebert

18.11.2007 - 4.1.2008 Hebelsaal, Dreiländermuseum

Helga Gebert ist Illustratorin, Autorin und Malerin/Freiburg.

Nichts ist was wir wünschen alles

Katalog

Positionen aus Düsseldorf

2.12. - 20.1.2008 Dreiländermuseum Lörrach

Meisterschüler der Kunstakademie: Laura Lechner, Angelika Trojarski, Sandra Schlipkoeter, Friedemann Banz, Daniel Hartinger, (aus den Klassen der Professoren Peter Doig, Jörg

Immendorf, Markus Lüpertz, Albert Oehlen) sowie der Bildhauer Michail Piregis (aus der Klasse der Professorin Rosemarie Trockel).

Positionen

22 Künstler aus Lörrach

7.11.2007 - 6.1.2008 Galerie ART IN, Meerane

Elke Aurich, Hanna Benndorf, Petra Böttcher, Hedwig Emmert, Katharina Fekonja, Christoph Geisel, Marga Golz, Konrad Grund, Maya Huhmann, Karla Kreh, Peter Loretan, Gabriele Menzer, Ulrika Olivieri, Erika Rezek, Dina Rosas, Magdalena Schneider, Ilona Tripke, Héctor Villamarín, Kathrin Wächter, Helmut Waldschmitt, Bernd Warkentin, Waltraud Wuchner

Milch und Honig, Rüben, Kraut – Manfred Peckl

27.1. - 9.3.2008

Dreiländermuseum Lörrach

Manfred Peckl ist Musiker und Künstler, lebt in Berlin.

einfach schön – peinture du silence

Katalog

Gérard Bru und Helmut Uhlig –

eine französisch-deutsche Begegnung

12.9. - 21.9.2008

Dreiländermuseum Lörrach

Gérard Bru (Bauzille De Montmel/F), Helmut Uhlig (Lörrach)

PartNERS

Katalog

15 Künstler des VBK und 15 Künstler aus Chester

28.2. - 19.4.2009 Grosvenor Museum, Chester/GB

Elke Aurich & Sue Toler, Hanna Benndorf & Simone Cobbold, Petra Böttcher & David Heke, Christoph Geisel & Thelma Sykes, Marga Golz & Julia Midgley, & Konrad Grund & Ann Bridges, Holger H. Kröner & Joanna Waller, Insa Läßle & Sue Henderson, Gabriele Menzer & Pam Field, Dina Rosas & Neil Glendinning, Magdalena Schneider & Jenny Ryrie,

Ausstellungsprojekte des Verein Bildende Kunst Lörrach e.V. (VBK)

Kathrin Wächter & Richard Edmunds, Helmut Waldschmitt & Kay Robinson, Bernd Warkentin & Liz Ellis, Waltraud Wuchner & Frances Seba Smith

Ein Platz im All – Charles Wilp & Stefan Winterle

Installationen, Fotografie und Malerei

29.3. – 19.4.2009 Dreiländermuseum Lörrach

Charles Wilp (Werbefachmann, Künstler, Fotograf, Kurzfilm-regisseur/Düsseldorf), Stefan Winterle (Stencil Künstler/Weil am Rhein)

VON OBEN – Fotografie, Installationen und Objekte

Erich Meyer & Urs-P. Twellmann

6. 11. – 20. 12. 2009 Dreiländermuseum Lörrach

Erich Meyer (Fotograf/Hausen), Urs-P. Twellmann (Landart, Bildhauer, Skulpturen, Objekte/Münsingen/Bern)

Strich und Faden

Textile Kunst – Debora Kim & Sonja Weber

19. 2. – 21. 3. 2010 Dreiländermuseum Lörrach

Debora Kim (textile Objekte/Braunschweig), Sonja Weber (Raumobjekte, textile Bilder/München)

Kunstforum VBK

26 Kunstschaaffende des Vereins

16. 9. – 5. 10. 2010

Forum der Sparkasse Lörrach-Rheinfelden, Lörrach
Elke Aurich, Werner Balkow, Hanna Benndorf, Bettina Bohn, Renate Brutschin, Brigitte Deindl, Cornelia Dietrich-Schmidt, Hedwig Emmert, Eloisa Florido Navarro, Christoph Geisel, Konrad Grund, Inga Hell-Wieser, Helmut Hruschka, Margit Kugler, Peter Loretan, ha mag es, Winfried Meier, Julia Moll-Rakus, Hans Müller, Erika Rezek, Hannelore v. Priesdorff-Brack, Magdalena Schneider, Erwin Stirnadel, Bernd Warkentin, Kathrin Wächter, Waltraud Wuchner

Tripp & Tripp – Zeichnungen, Radierungen und Malerei

von Franz Josef und Jan Peter Tripp

20. 5. – 26. 6. 2011 Dreiländermuseum Lörrach

Franz Josef Tripp (Maler, Zeichner, Kinderbuchillustrator/ Essen, Oberstdorf im Allgäu), Jan Peter Tripp (Maler und Grafiker/Oberstdorf, Elsaß)

Basel → Lörrach: 7 Minuten | Aktuelle Kunst aus Basel

12.11. – 12.12. 2011 Dreiländermuseum Lörrach

Daniel Egli (Holzbildhauer/Wienacht-Tobel), Rosa Lachenmeier (Malerin und Fotografin/Basel, Birsfelden), Hans-Rudolf Fitze (Maler/Basel), Monika Ruckstuhl (Malerin/Basel), Thomas Ritz (Maler und Zeichner/Basel)

Rendez-vous Sens-Lörrach

Katalog

10 KünstlerInnen des VBK

15.5. - 9.6.2012 Orangerie des musées de Sens, Frankreich
Werner Balkow (Radierungen), Hanna Benndorf (Malerei), Petra Böttcher (Fotografie), Hedwig Emmert (Glaskunst), Christoph Geisel (Fotografie), Marga Golz (Malerei), Eloisa Florido Navarro (Malerei, Zeichnung), Max Sauk (Skulpturen), Kathrin Wächter (Malerei), Helmut Waldschmitt (Malerei, Zeichnung)

Bild vom Bild

32 KünstlerInnen des VBK

22.6. – 2.9.2012 Dreiländermuseum Lörrach

Elke Aurich, Werner Balkow, Hanna Benndorf, Bettina Bohn, Renate Brutschin, Brigitte Deindl, Cornelia Dietrich, Eloisa Florido Navarro, Christoph Geisel, Marga Golz, Konrad Grund, Paula (Astrid Homberger), Helmut Hruschka, Sonia Ilios, Peter Loretan, ha mag es, Winfried Maier, Julia Moll-Rakus, Hans Müller, Paolo Pinna, Hannelore von Priesdorff-Brack, Erika Rezek, Günter Ruf, Sylvie Sahlmann, Max Sauk, Silvia Seifert, Erwin Stirnadel, Cordula Trefzger-Wassmer, Ilona Tripke, Jürgen Unseld, Bernd Warkentin, Waltraud Wuchner, Helmut Waldschmitt

Hedwig Emmert & Korbinian Stoeckle

Glaskunst und Malerei

2.3. - 31.3.2013 Dreiländermuseum Lörrach

Hedwig Emmert (Glaskunst und Malerei/Efringen-Kirchen), Korbinian Stoeckle (selbstständiger Glaskünstler am Westfälischen Industriemuseum, Glashütte Gernheim, Petershagen)

Vis à Vis/Gesichter

19.10. – 24.11.2013 Dreiländermuseum Lörrach

Simona Deflorin (Malerin/Basel), Matthias Dämpfle (Bildhauer, Steinmetz/Freiburg), Ulrika Olivieri (Malerin/Hausen), Bernd Schumacher (freischaffender Photodesigner/Freiburg i. Brsg.), Minka Strickstrock (Installation, Fotografie, Druck/Lörrach), Tasso (alias Jens Müller, Graffiti-Künstler, StreetArt/Meerane)

10 im quadrat 50 Werke – 50 KünstlerInnen

Der VBK feiert sein zehnjähriges Jubiläum

27.4. – 25.5.2014 Dreiländermuseum Lörrach

Elke Aurich, Werner Balkow, Hanna Benndorf, Bettina Bohn, Brigitte Borocco, Thomas Bossert, Renate Brutschin, Tanja Bürgelin, Brigitte Deindl, Cornelia Dietrich, Klaus Eichler, Vladimir Frenkel, Wladimir Fuchs, Christoph Geisel, Marga Golz, Monika Grether, Konrad Grund, Inga Hell-Wieser, Helmut Hruschka, Maja Huhmann, Sonia Ilios, Daniela Klotz, Peter Loretan, Heike Mages, Gabriele Menzer, Winfried Maier, Ljubica Mihalic, Julia Moll, Ellen Mosbacher, Hans Müller, Eloisa Florido Navarro, Paula (Astrid Homberger), Andrea Paro, Paolo Pinna, Elena Politowa, Petra Pompé, Hannelore v. Priesdorff-Brack, Brigitte Prothmann, Erika Rezek, Max Sauk, Sigrid Schaub, Magdalena Schneider, Alice Schopfer, Silvia Seifert, Heike Stadler, Nerea Stolz, Ilona Tripke, Marianne Wachberger, Helmut Waldschmitt, Bernd Warkentin, Waltraud Wuchner

Wir danken unseren Förderern
für ihre kontinuierliche Unterstützung



Gut für die Region.



Impressum



Herausgeber:

Verein Bildende Kunst Lörrach e.V. (VBK)
Gutenbergstraße 4
79540 Lörrach
www.vbk-loerrach.de

Redaktion und Konzeption:

Vorstand VBK

Textbeiträge:

Hanna Benndorf, Marga Golz, Peter Heining, Gudrun Heute-Bluhm,
Gabriele Menzer, Sigrid Schaub, Bernd Warkentin

Bildbeiträge:

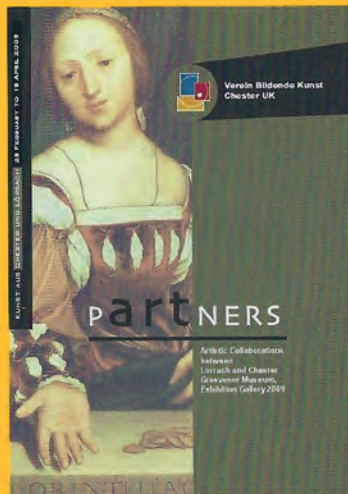
aus dem VBK-Archiv und von einigen Künstlerinnen und Künstlern

Gestaltung:

Petra Böttcher, Efringen-Kirchen

Links

www.mediaville.de
www.loerrach.de/kuenstlerportal
www.dreilaendermuseum.eu/de/Ausstellungen/Archiv-Sonderausstellungen
www.dreilaendermuseum.eu



10 Jahre

Verein Bildende Kunst Lörrach e.V.
2004 - 2014

